



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Anlagepolitik

Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Modell, das exklusiv für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

Fondsstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

Stammdaten

Fondstyp / Fondswährung	Rentenfonds / EUR
ISIN WKN	LU0974225590 A1W5T2
Anlagekonzept	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
Anteilspreis per 30.12.2015	52,18 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend (jährlich)
Fondsvolumen	25,41 Mio. EUR
Vertriebsländer	D, A, LU
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Verwaltungsgesellschaft	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
Fondsmanager	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
Risikoklasse (SRRI)	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Börsenhandel	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg/Hannover
Erstausgabe	25.11.2013
Geschäftsjahresende	31.12.
Gesamtkostenquote	2,15%

Konditionen

Ausgabeaufschlag***	bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
Depotbankvergütung	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
Rücknahmegebühr	0%

*** entfällt beim Kauf über die Börse

Ausschüttungen*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016**	2,10 Euro**

**geplant

Fondskauf

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich Fon +49 (0) 211 21073741
Rathausufer 10 Fax +49 (0) 3212 2104600
40213 Düsseldorf E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de



ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,750%	Metalcorp 13/18	9,41%	Rohstoffhandel	BB (CR)
6,875%	Lang & Cie. 15/18	4,83%	Immobilien	kein Rating
8,000%	Ferratum Capital 13/18	4,16%	Mikrokredite	BBB (CR)
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	3,74%	Pflege-Immobilien	BB (EH)
6,500%	GEWA 14/18	3,54%	Immobilien	BBB (CR)
7,875%	Pfleiderer 14/19	3,38%	Holzwerkstoffe	CCC+ (S&P), B3 (Moody's)
6,250%	SNP Schneider-Neureither 15/20	3,07%	IT-Dienstleistungen	kein Rating
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	2,77%	Automotive	BB (CR)
7,750%	Mitec Automotive 12/17	2,40%	Automotive	BB- (SR)
7,500%	Neue ZWL 14/19	2,31%	Automotive	B+ (CR)
6,250%	Stern Immobilien 13/18	2,18%	Immobilien	BBB- (SR)
6,750*	PORR 14/99	2,08%	Baugewerbe	kein Rating
7,500%	Neue ZWL 15/21	2,03%	Automotive	B+ (CR)
4,900%	Ferratum Bank 15/17	1,99%	Bank	kein Rating
6,750%	PCC 14/21	1,97%	Chemie	kein Rating
4,250%	UBM Development 15/20	1,97%	Immobilien	kein Rating
7,000%	PCC 13/18	1,86%	Chemie	kein Rating
5,875%	HELMA Eigenheimbau 13/18	1,68%	Eigenheimbau	BBB (CR)
7,000%*	SeniVita Sozial GS 14/99	1,59%	Altenpflege	BB (CR)
6,250%	Hörmann Finance 13/18	1,41%	Automotive	BB- (EH)
6,750%	Bastei Lübbe 11/16	1,19%	Verlagswesen	kein Rating
3,500%	WA publity 15/20	1,18%	Immobilien	kein Rating
6,000%	DEWB 14/19	0,87%	Beteiligungen	kein Rating
6,750%	IPSAK 12/16	0,80%	Immobilien	BBB (SR)
7,250%	KTG-Energie 12/18	0,65%	Bioenergie	BB+ (CR)
4,875%	UBM Development 14/19	0,62%	Immobilien	kein Rating
7,250%	MS Spaichingen 11/16	0,42%	Maschinenbau	BBB- (CR)
7,250%	paragon 13/18	0,36%	Automotive	BB+ (CR)

* Nachzahlbare Grundverzinsung 7% p.a., zzgl. gewinnabhängige Vergütung 1% p.a., Koppelung (nach oben) an Umlaufrendite

EH: Euler Hermes
CR: Creditreform

S&P: Standard & Poors
SR: Scope Rating



ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

LIQUIDITÄTSPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,250%	GRENKELEASING 15/unbefr.	5,09%	Leasing	BBB+ (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	4,27%	Güterwaggons	kein Rating
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	4,20%	Einzelhandel	Caa1 (Moody's)
8,000%	ALBA 11/18	4,05%	Recycling	CCC+ (S&P)
4,625%	DIC Asset 14/19	2,93%	Immobilien	kein Rating
3,500%	Bertelsmann 15/75	1,78%	Medien	Baa3 (Moody's), BBB- (S&P)
5,750%	DIC Asset 13/18	1,72%	Immobilien	kein Rating
4,875%	SGL Carbon 13/21	1,59%	Carbon Herstellung	B1 (Moody's), BB- (S&P)
6,750%	KION 13/20	1,26%	Gabelstapler	Ba2 (Moody's), BB+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	1,17%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB- (S&P)
2,750%	ZF NA Capital 15/23	1,16%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 13/20	1,05%	Agrarrohstoffe	kein Rating
7,750%	Hapag-Lloyd 13/18	0,84%	Schifffahrt	kein Rating
5,625%	HeidelbergCement 07/18	0,45%	Baustoffe	Ba1 (Moody's), BB+ (Fitch)
3,125%	Phoenix PIB 13/20	0,42%	Pharmahandel	kein Rating
3,125%	ThyssenKrupp 14/19	0,41%	Anlagenbau	Ba1 (Moody's), BB (S&P)
2,500%	ThyssenKrupp 15/25	0,38%	Anlagenbau	Ba1 (Moody's), BB (S&P)
5,875%	Franz Haniel 10/17	0,22%	Beteiligungen	Ba1 (Moody's), BB+ (S&P)

LIQUIDITÄT/BARBESTAND 2,55%

EH: Euler Hermes S&P: Standard & Poors CR: Creditreform SR: Scope Rating

Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 46 Wertpapiere im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Wertpapiere beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,28% p.a.

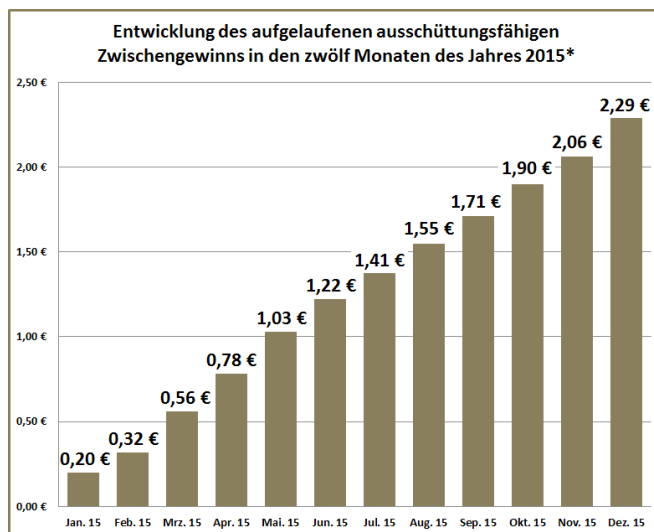
Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Jahresbeginn beträgt 6,98%

Stichtagsbezogen zum 30.12.2015 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 52,18 Euro. Am 24.02.2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Beginn des Jahres 6,98%.

Zwischengewinn nach zwölf Monaten bei 2,29 Euro je Fondsanteil

Nach den zwölf Monaten des Jahres 2015 beträgt der ausschüttungsfähige Zwischengewinn 2,29 Euro je Fondsanteil.

Die Fondsinitiatorin KFM Deutsche Mittelstand AG rechnet deshalb auch für das aktuelle Geschäftsjahr mit einer ähnlichen Ausschüttung wie im Vorjahr.



* Am 24. Februar 2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obenstehenden Schaubild bis einschließlich 23.02.2015 der Ausschüttungsbetrag von 2,10 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



Zinsniveau und Inflation nahe Null

Sowohl die Inflation als auch die Zinsen in Deutschland tendieren im gesamten Jahr 2015 nahe Null. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS konnte im Jahresverlauf kontinuierlich eine Durchschnittsverzinsung von über 6,00% p.a. erzielen. Zum Jahresende liegt die Durchschnittsverzinsung bei 6,28% p.a.

Deutscher Mittelstand prägt das Exportjahr 2015

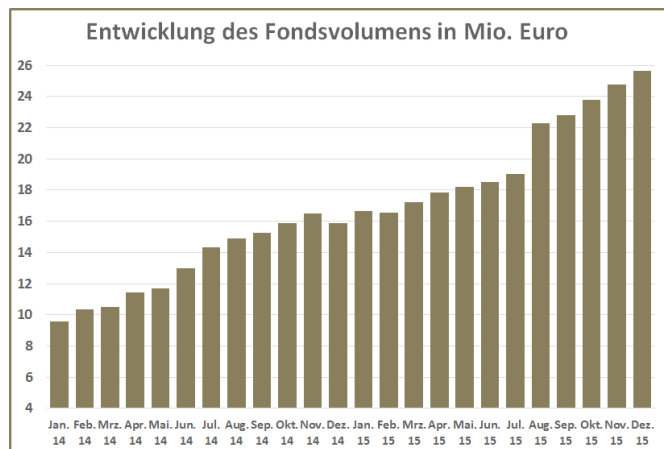
Der deutsche Mittelstand prägte auch das Exportjahr 2015. Es sind vor allem Produkte von mittelständischen Unternehmen in Deutschland, die nicht nur im Inland, sondern insbesondere im Ausland mehr und mehr nachgefragt werden.

Insbesondere spezialisierte Mittelstandsbetriebe, die den globalen Markt mit innovativen Produkten und Know-how als „Hidden Champions“ - als „heimliche Weltmarktführer“ - beherrschen, sind seit Jahren der zentrale Exportwachstumsmotor für Deutschland.

Fondsvolumen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS bleibt auf Wachstumskurs - aktuell 25,41 Mio. Euro

Auch im Berichtsmonat konnte das Fondsvolumen weiter gesteigert werden. Immer mehr Anleger nutzen die Möglichkeit, in Zeiten von „Nullzinsen“ in den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS mit seiner attraktiven Wertentwicklung zu investieren.

Seit dem Start des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wurde das Fondsvolumen kontinuierlich gesteigert, wie das folgende Schaubild zeigt.



Drei Käufe und ein Verkauf

Im Berichtsmonat trennte sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS von der Hornbach-Anleihe (A1R02E) und verbuchte dabei neben den vereinnahmten Zinsen einen Kursgewinn.

Neu in das Portfolio aufgenommen hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die 2,50%-Anleihe der ThyssenKrupp AG (A14J58), die 4,25%-Anleihe der UBM Development AG (A18UQM) und die 7,75%-Anleihe der Hapag-Lloyd AG (A1X3QY).

Fünf Aufstockungen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Außerdem wurde im Dezember bei fünf Anleihen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS jeweils der Bestand erhöht: Bei der 6,50%-Wandelanleihe der SeniVita Social Estate AG (A13SHL), der 6,75%-Anleihe der Porr AG (A1ZQ01), der 7,75%-Anleihe der Mitec Automotive GmbH (A1K0NJ), der 8,00%-Anleihe der Ferratum Capital Germany GmbH (A1X3VZ) und der 8,75%-Anleihe der Metalcorp Group B.V. (A1HLTD) gab es Zukäufe.

Zinszahlungen im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Dezember von der 4,00%-Anleihe der Louis Dreyfus Commodities S.A. (A1ZAP9), der 6,25%-Anleihe der Hörmann Finance S.A. (A1YCRD) und der 6,75%-Anleihe der IPSAK (A1RFBP).

Durchschnittlicher Zinskupon von 6,28% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 46 Wertpapiere investiert. Die 45 Anleihen verfügen inkl. Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,28% p.a. und weisen eine durchschnittliche Laufzeit von über sechs Jahren auf. Darüber hinaus hält der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen Genussschein mit einer gewinnabhängigen Vergütung von 7%.

Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen ist damit nicht nur für 2016, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt.

Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg oder M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstr. 75 in D-20095 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsgütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.